

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hoeren den Deutschland-Rundspruch Nummer 43 des Deutschen Amateur-Radio-Club
fuer die 43. Kalenderwoche 2007.

Weltfunkkonferenz 2007 hat begonnen

Bis zum 16. November werden ueber 2700 Delegierte aus 191 Mitgliedstaaten auf der Weltfunkkonferenz 2007 in Genf ueber Funkverwaltungsfragen diskutieren. Im Vordergrund steht unter anderem eine Neuordnung des Frequenzbereiches 4 bis 10 MHz, die auch den Amateurfunk betrifft. Von den insgesamt 28 Agendapunkten sind drei Vorschlaege amateurfunkrelevant: ein weltweit einheitliches 40-m-Amateurfunkband von 7,0 bis 7,3 MHz, eine Amateurfunkzuweisung im Frequenzbereich 5260 bis 5410 kHz auf sekundaerer Basis sowie eine weltweite Amateurfunkzuweisung auf Langwelle 135,7-137,8 kHz auf sekundaerer Basis. Der Vorschlag zum einheitlichen 40-m-Band wird moeglicherweise aufgrund regional bestehender Regelungen keine groe Unterstuetzung finden. Vertreter der IARU sind ebenfalls anwesend, haben aber nur Beobachterstatus.

Mehr Frequenzen fuer thailaendische Funkamateure

Am 11. Oktober trat in Thailand ein neues Amateurfunkgesetz in Kraft, das den dortigen Funkamateuren mehr Frequenzen, unter anderem Zugang zu den WARC-Baendern 30, 17 und 12 m, und erleichterte Bedingungen fuer Clubstationen bringt. Dies gilt fuer Funkamateure mit einer thailaendischen so genannten Intermediate und Advanced Class auf Dauer und ohne Einzelgenehmigung. Fortan koennte es also etwas leichter werden, Stationen mit den Praefixen HS und E2 zu arbeiten.

Erlaubnis fuer hohe Sendeleistung bei Contesten in Norwegen

Die norwegische Fernmeldebehoerde NPT hat norwegischen Funkamateuren die Genehmigung erteilt, bei einigen ausgewaehlten Contesten eine maximale Leistung von 1000 W PEP im Frequenzbereich 1850 bis 1900 kHz zu benutzen. Konkret geht es um die folgenden Conteste, jeweils der CW- als auch SSB-Teil: ARRL DX Contest, CQ WW DX Contest, CQ WW WPX Contest, CQ WW 160 Meter Contest, IARU HF Championship. Beim ARRL 160 Meter Contest gilt die hohe Leistung nur fuer CW. Die Genehmigung gilt bis auf Weiteres und kann, wenn noetig, von der Behoerde jederzeit wieder zurueckgezogen werden. In Deutschland ist im sekundaer zugewiesenen Teilbereich von 1850 bis 2000 kHz kein Contestbetrieb erlaubt. Der Runde Tisch Amateurfunk hat bei einem Gespraech am 9. Oktober mit dem Bundesministerium fuer Wirtschaft und Technologie erneut darum gebeten, diese Regelung aufzuheben. Das Ministerium wies darauf hin, dass seitens der Primaernutzer Bedenken bestehen.

Nachrichten der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht fuer die Monate September und Oktober in Kurzform. Sie wurden zusammengestellt von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, und Wolf Hadel, DK2OM.

Die DRM-Aussendungen der Technischen Universitaet Delft in den Niederlanden auf 28 100 kHz sind leider nur voruebergehend verstummt. Gegen diese 6 kHz breiten Aussendungen im CW-Bereich, sie hoeren sich wie ein Rauschen an, war die Bandwacht der VERON unter ihrem Leiter PA0GRU, Dick van Empelen, Sturm gelaufen. Daraufhin war das Projekt von der TU Delft gestoppt worden. Doch die hollaendische Fernmeldeverwaltung signalisierte nun den Breitbandfunkern von der TU Delft, sie duerften gerne im 10-m-Band der Funkamateure weiterfunken. Voraussetzung: Es wird regelmaeig das Amateurrufzeichen des Verantwortlichen eingeblendet. Die Clubleitung der VERON unter Sjoerd, PA0SHY, will nun ein ernsthaftes Gespraech mit PE1CYK und der TU Delft fuehren, um die Aussendungen im Bereich 29 MHz anzusiedeln. Dort gibt es Bereiche fuer breitbandige Aussendungen.

Das Fernschreibsystem DPRK des Auoenministeriums Tripolis in Libyen ist nicht mehr aktiv. Es hat die Frequenzen 14 038, 14 098, 14 249 und 14 333 kHz verlassen.

Die Bandwacht beobachtete Anfang Oktober total uebermodulierte, S9+30 dB laute und bis 30 kHz breites Splatter-Signale bei 7050 und 7080 kHz der Stimme Russlands. Nach Beschwerden der Bandwacht, gesandt von der Bundesnetzagentur an die Russische Fernmeldeverwaltung, haben die Stoerungen aufgehoeht.

Am 9. und 10. Oktober wurden starke Intermodulationssignale von All-India Radio auf 7072,5 kHz im 40-m-Band beobachtet. Gegen 2100 UTC erreichten die Signalstaerken bis S9+20 dB.

Nachdem viele Rundfunksender den Bereich 7100 kHz bis 7200 kHz bereits verlassen haben, nisten sich mehr russische Militaerstationen in dem Bereich ein. Es sind auf 7114, 7133 und 7184 kHz 12-Ton-Systeme der Bezeichnung AT-3004-D und auf 7117, 7119, 7162 und 7188 kHz Fernschreiber in Frequenzumtastung FlB.

Weitere Informationen gibt es auf der Bandwacht-Webseite unter www.iarums-rl.org.

Umstellung auf Normalzeit

In der Nacht von Samstag, den 27. Oktober, auf Sonntag, den 28. Oktober, muessen die Uhren eine Stunde von 3 Uhr auf 2 Uhr auf Normalzeit zurueckgestellt werden. Die Differenz zu UTC liegt dann bei einer Stunde. Bitte denken Sie auch an die Umstellung Ihres Logbuchprogramms, sofern dies erforderlich ist. Die Sommerzeit 2008 beginnt am 30. Maerz 2008.

DARC-Mitgliederversammlung tagt am 3. und 4. November

Die Mitgliederversammlung des DARC tagt am 3. und 4. November im Waldhotel Schaeferberg, Wilhelmsthaler StraÙe 14 in 34314 Espenau bei Kassel. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des Vorstandes sowie die Abstimmung von Antraegen, die in Kurzfassung in der Novemberausgabe der CQ DL auf Seite 830 sowie in Langfassung auf www.cqdl.de/mv als PDF-Datei veroeffentlicht sind. Die Versammlung am Samstag von 11 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 12 Uhr ist oeffentlich. Alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen.

Antworten auf haeufig gestellte Fragen

Eine Auflistung von Antworten auf haeufig gestellte Fragen, so genannte Frequently asked questions (FAQ), hat der DARC auf der Seite <http://faq.darc.de> gesammelt. Beispielsweise aus dem Bereich Amateurfunkmagazin CQ DL, Autorenhinweise. Frage: Ihr veranschlagter Veroeffentlichungstermin ist viel zu lange hin - geht es fruehersch Antwort: Die Nennung eines moeglichen Veroeffentlichungszeitraumes ist ein Service der Redaktion fuer die Autoren und stellt eine unverbindliche Schaetzung dar, wobei Terminverschiebungen nicht ausgeschlossen sind. Sobald wir Ihren Beitrag auÙerplanmaeÙig vorziehen, muessten andere Autoren dafuer warten.

Aktuelle Conteste

27. und 28. Oktober: CQ WW DX Contest

1. November: Holzhammer Contest

3. und 4. November: IARU-Region-1-VHF-CW-Wettbewerb und Ukrainian DX Contest

3. November: IPA Radio Club Contest

4. November: IPA Radio Club Contest, HSC Contest und DARC 10-m-Digital-Contest Corona

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/07 auf Seite 740 und 11/07 auf Seite 818.

Der Funkwetterbericht vom 23. Oktober, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunaechst der Rueckblick vom 16. bis 22. Oktober:

Wie in den vergangenen Wochen bestimmten geomagnetische Ereignisse und nicht die ruhige Sonne das Funkwetter. Die fleckenfreie Sonne generierte Fluxintensitaeten um 68 Einheiten. Dieser Wert entsprach dem 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes. Das geomagnetische Feld war vom 18. bis 20. Oktober gestoeht, am 19. Oktober sogar stark gestoeht. Seit dem 20. Oktober war das Erdmagnetfeld ruhig.

Der WAG Contest vermittelte einen guten Ueberblick der brauchbaren DX-Richtungen. Waehrend die drei unteren Kurzwellenbaender mit guten DX-Signalen im Sonnenfleckennminimum aufwarteten, war das fuer die oberen Baender nicht so selbstverstaendlich. Auf 80 m und 40 m kamen sogar Signale von der US-Westkueste durch, wobei auf 80 m die atmosphaerischen Stoerungen wegen Eisregens die DX-Freude einschraenkte. 20 m war ebenso bis weit in die Nacht brauchbar. 15 m ueberraschte mit Oeffnungen nach Japan und Nordamerika - und dies alles im Sonnenfleckennminimum.

Vorhersage bis 30. Oktober:

Zwischen dem 24. und 27. Oktober sind geomagnetische Stoerungen wegen eines koronalen Loches angesagt. Vom 27. bis 29. Oktober erwarten wir ein ruhiges Magnetfeld. Die Sonnenaktivitaet bleibt sehr gering, was aber nicht bedeutet, dass die oberen Kurzwellenbaender geschlossen sind. Die Baken vermitteln nach wie vor ein aktuelles Bild vom Zustand der Kurzwellenausbreitung des jeweiligen Bandes. Beim bevorstehenden WWDX Contest erwarten wir zwischen 160 m und 15 m viele DX-Ueberraschungen. Mit etwas Zuversicht oeffnet 10 m zumindest nach Afrika, Suedostasien und Suedamerika.

Es folgen die Orientierungszeiten fuer Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 17:26; Melbourne/Ostaustralien 19:23; Perth/Westaustralien 21:27; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:54; Honolulu/Hawaii 16:30; Anchorage/Alaska 17:02; Johannesburg/Suedafrika 03:25; San Francisco/Kalifornien 14:27; Stanley/Falklandinseln 08:34; Berlin/Deutschland 05:47.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostkueste 22:02; San Francisco/Kalifornien: 01:21; Sao Paulo/Brasilien 21:15; Stanley/Falklandinseln 22:49; Honolulu/Hawaii 04:00; Anchorage/Alaska 02:17; Johannesburg/Suedafrika 16:19; Auckland/Neuseeland 06:45; Berlin/Deutschland 15:53.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Stefan Huepper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de

sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC.

Meldungen fuer den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL

sowie per E-Mail ausschliesslich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fuers Zuhoren. 73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thueringen-Rundspruch 43. KW vom 27.10.2007

Der Distriktsvorstand informiert

Liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde

das Protokoll zur Distrikts-Herbstversammlung wurde in dieser Woche an die OVV verschickt, trotzdem moechte ich hier im Rundspruch auch fuer alle anderen noch etwas ausfuehrlicher von dieser Veranstaltung berichten.

Der Einladung nach Muehlberg folgten 50 Teilnehmer aus 36 Thueringer Ortsverbaenden. Die Tagesordnung wurde um einen Punkt ergaenzt:

Antrag des OV X38 Oberweissbach auf Namensaenderung.

Nach Begrueessung und der Wahl des Protokollfuehrers an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Ilona, DG1ASK, fuer das erneute Uebernehmen dieser Aufgabe! folgten das Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung.

Eine Reihe von Ehrungen und Auszeichnungen folgte, Uwe DL5AOJ und Norbert DL3ANK ueberreichten Urkunden und Pokale an die Sieger und Platzierten im Thueringer Contest-Pokal 2006, und Roberto ehrte die erfolgreichen

Teilnehmer im Thueringer Bergwettbewerb.
Als herausragendes Ereignis ist in diesem Zusammenhang die erstmalige Verleihung des Thueringer Bergdiploms in der Kategorie TROPHY fuer 250 gearbeitete Berge an Steffen, DL4ALI zu nennen.
Gratulation, lieber Steffen!

Im Bericht des Distriktvorstandes wurde die Mitgliederentwicklung ausfuehrlicher betrachtet, speziell auf unseren Distrikt bezogen, aber auch unsere Stellung innerhalb DL. Dank an alle Aktiven in den Ortsverbaenden, die zu dem positiven Ergebnis beitrugen!

Betreffs Besetzung von Referentenstellen wurde nochmals um Unterstuetzung in den OV geworben, da die Referate EMV und Mobil-Wettbewerbe noch immer ohne Nachfolger sind.
Ebenfalls offen ist die personelle Unterstuetzung von Rainer DO2HRB bei der Erstellung und Verlesung des Thueringen-Rundspruches, auch hier sollten wir kurzfristig zu einer Loesung kommen.

Juergen, DL1APJ, sprach zum Thema Amateurfunk-Pruefungen.
Zwischen Fruehjahrens- und Herbstversammlung fand eine Pruefung am 19.05.2007 statt, die Ergebnisse der Pruefung am 13.10. dem Tag der Herbstversammlung wurden im Rundspruch der vergangenen Woche praesentiert.

Aus Termin bzw. Krankheitsgruenden mussten die Tagesordnungspunkte Amateurfunk aus Sicht der Behoerde (Herr Trojahn) sowie Bericht der Kassenpruefer (Udo, DM4TI und Mario, DL6API) leider ausfallen.

Es folgten die Berichte der Referenten. Uwe, DL5AOJ bedankte sich bei den Thueringer OMs fuer die aktive Teilnahme an den Wettbewerben, zum Thueringen-Contest 2007 waren nahezu alle Thueringer DOKs in der Luft. Um die Contester zu unterstuetzen, die Qualitaet der Abrechnungen weiter zu erhoehen und auch Newcomer an das Wettkampfgeschehen heranzufuehren, wird eine CD mit einer Zusammenstellung von Logprogrammen, Ausschreibungen und Abrechnungsmodi vorbereitet.
Vorschlaege, was noch auf die CD soll (z.B. Diplomausschreibungen, Bandplaene etc.) bitte per E-Mail an Uwe schicken, die CD wird dann zur Fruehjahrensversammlung 2008 verteilt.

Frank, DL1APR berichtete zum Thueringen-Contest 2007.
Die Anzahl der Teilnehmer und QSOs lag in etwa auf dem gleichen hohen Niveau wie im letzten Jahr. Die Beteiligung war gut, die grosse Mehrzahl der Teilnehmer schickte elektronische Logs, was die Arbeit des Auswerterteams erleichterte. Nur so konnte das Ergebnis bereits in Muehlberg praesentiert werden, wofuer Frank DL1APR, Uwe DL5AOJ und Juergen DG0ONW unser herzlichster Dank gebuehrt.

Roland, DK4RC merkte die in diesem Jahr unguenstige Terminkonstellation des THR-Contests an: verschiedene Veranstaltungenlagen uebereinander, da etliche potentielle Teilnehmer zur UKW-Tagung in Weinheim waren, haette es eventuell noch hoehere Beteiligung gegeben.
Zur Arbeit des VUS-Referates gibt es Klaerungsbedarf, welche Aufgaben kuenftig durch das Referat uebernommen werden sollen.
Aus Baunatal vom zentralen Referat gibt es keinen Input, die funksportliche Seite wird bereits anderweitig ausgezeichnet abgedeckt, so dass hier in naher Zukunft eine Entscheidung notwendig wird.
Fortgesetzt werden soll aber auf jeden Fall die erfolgreiche und sehr nuetzliche Zusammenarbeit mit anderen Distrikten.

Juergen, DL1ASR als im Fruehjahr neu eingestiegener Bearbeiter des Thueringer UKW-Contestpokals dankte fuer die Unterstuetzung durch seinen Vorgaenger Norbert DL3ANK.
An der Pokalwertung haben bisher insgesamt 120 Stationen teilgenommen, die einzelnen Platzierungen werden zeitnah auf der Webseite des Distriktes aufgefuehrt.

Die Thueringer Stationen sind auch im UKW-Contestgeschehen ganz stark, DL0GTH wird das zehnte Mal in Folge (!) Sieger im UKW-Pokal in DL, und auch weitere Thueringer Stationen befinden unter den ersten 10 in der DL-Wertung.

Dieter, DO3AWE berichtete zu AJW-Foerdermitteln. Er bittet darum, ueber AJW-Aktivitaeten mit kurzem Bericht informiert zu werden.

Fuer 2007 betragen die zur Verfuegung stehenden Foerdermittel insgesamt 400 EUR; Antraege aus X38 und X07 liegen vor, so dass das Geld im wesentlichen verteilt ist.

Fuer naechstes Jahr sind die Foerdermittel derzeit gleich 0 wegen zu spaeter Beantragung durch DO3AWE.

Eine CD mit aktuellen Ausbildungsunterlagen wurde verteilt und kann auch noch im Nachhinein bei Dieter bestellt werden.

Als Vertreter von X11 Eisenach schaeetzte Dieter ein, dass der Thueringen-Tag 2007 eine gelungene Veranstaltung war, der Amateurfunk wurde dort gut praesentiert.

Das Thueringen-Diplom laeuft gewohnt gut, wie Roland DL2ARO einschaeetzte. Die Sticker fuer 50 DOKs eine Ausschreibungsergaenzung, die zur Fruehjahrensversammlung 2007 beschlossen wurde, wird gut angenommen, ca. 20 Stck. Diplome der verschiedenen Klassen im Jahr werden ausgegeben.

Im Anschluss an die Berichte der Referenten folgte der zusaetzlich aufgenommene Punkt der Tagesordnung: der OV X38 stellte einen Antrag auf Namensaenderung wegen Wiedererkennbarkeit im Territorium. Der Aenderung wurde einstimmig zugestimmt, der neue OV-Name lautet: Radioclub Oberweissbach X38 .

In der allgemeinen Aussprache wurde auf verschiedene Themen und Fragestellungen eingegangen.

Das Thueringentreffen 2008 wird durch den OV Saale-Holzland (X46) ausgerichtet. Leider war ein Termin im Fruehjahr nicht realisierbar, es ist ueberhaupt recht schwierig, eine geeignete Gaststaette fuer 100-200 OMs zu finden, wie Frank, DM2BEJ anmerkte.

Tagungssort wird das Hotel Zur Koeppe in Bad Klosterlausnitz sein, als Termin steht nunmehr der 27.09.08 fest.

Hans-Juergen, DH1AT aus X27 brachte die Problematik elektronische Logs zur IARU-HF-Weltmeisterschaft zur Sprache. Die Beteiligung in seinem OV war dadurch sehr gering, weil elektronische Kontroll-Logs zurueckgekommen waren, wobei die Fehlerursache unklar blieb. Er machte deshalb den Vorschlag, den Logversand eventuell nach Pruefung durch zentrale Stelle im Distrikt vorzunehmen. Weiterhin stellte er die Frage, ob Kontroll-Logs ueberhaupt notwendig sind. Die Meinungen dazu waren recht eindeutig: Kontroll-Logs sind nicht notwendig, es wird nahegelegt, Logs mit geringer QSO-/Punktzahl lieber nicht einzuschicken, da sonst die Moeglichkeit besteht, dass ernsthafteste Teilnehmer geschaedigt werden. Die Sammeleinsendung von vorgeprueften Logs ist nicht praktikabel.

Roberto, DJ2AY, stellte die aktuellen Aktivitaeten der Thueringer Bergfunker vor. Eine Dokumentensammlung auf der aktuellen SOTA-CD konnte von den Anwesenden mitgenommen werden. Die Beteiligung an den 3 Wanderwochenenden 2007 war gut, ein grosses Lob an den OV X31, aus dem eine Reihe neuer Aktiver hervorging.

Die Auswertung des Thueringer Bergtages wird haendisch mittlerweile zu aufwendig, hier wird kuenftig eine Softwareloesung angestrebt. Der OV X47 waechst weiter, das naechste Treffen der Bergfunker ist am 15.12.07 eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Bergwacht, die in der Baptistengemeinde in Ilmenau stattfindet.

Noch ein kurzer Ueberblick zum Thueringer Bergdiplom:

Aktivierer: bisher 6 Diplome vergeben

Jaeger: 20 Diplome vergeben (darunter auch 5 an englische OMs)

SWL: 1 Diplom

Nach der Mittagspause folgte ein sehr interessanter Vortrag von Eckehard, DL4AKN, zu Amateurfunk und gesundheitlichen Aspekten. Er zeigte aus seiner beruflichen Erfahrung auf, welche Risiken fuer Herzinfarkt und Gehirnschlag bestehen, und warum auch Funkamateure aufgrund von Bewegungsarmut, Stress etc. davon betroffen sind. Das Resumee: Nicht nur vor dem Computer und den Funkgeraeten sitzen, sondern das Hobby mehr in die Natur verlagern, z. B. wie die Bergfunker, bei denen sich Eckig seit einiger Zeit sehr aktiv einbringt.

Weitere Punkte der allgemeinen Aussprache schlossen sich an.

- Roland, DL2ARO berichtete von einem gerade angelaufenen Ausbildungslehrgang in Frauenwald, das Ziel besteht darin, alle 8 Teilnehmer kurzfristig zum erfolgreichen Ablegen der SWL-Pruefung zu fuehren und im Fruhjahr 2008 die Pruefung zur Klasse E zu bestehen.

- Juergen, DJ6AM aus X07 Nordhausen erhielt wie etliche andere OVV auch einen Brief von der AMSAT mit dem Aufruf fuer Spenden zur Unterstuetzung des Satelliten PHASE-3D, das sollte allerdings jeder OV selbst entscheiden, ob er solche Groessenordnungen an Spenden aufbringen kann.

- Roland, DK4RC, berichtete folgendes: von einem DIG-Mitglied (Rufzeichen bekannt) wurden QSL-Karten fuer Contest-QSOs von DL0GTH mit anderen Stationen verschickt, wobei dieses DIG-Mitglied behauptet, Operator bei GTH gewesen zu sein (was aber nicht den Tatsachen entspricht, da der OM zu keiner Zeit OP im DL0GTH-Team war). Diese Praxis fand allgemeines Missfallen der Versammelten, eine Mitteilung an die DIG erscheint notwendig, um dies kuenftig zu unterbinden, die Konsequenz fuer DL0GTH ist allerdings, keine Online-Logs mehr auf der Webseite abzulegen.

- Gerhard, DL2ASI hat aus dem Nachlass eines X17-OMs ein Kurzwellengerat abzugeben.

- Von Heinz, DO7COX aus X09 Erfurt kam die Anfrage, ob aufgrund des schlechten Empfangs des Thueringen-Rundspruchs via DB0THA eventuell das Weimar-Relais zur Rundspruehuebernahme aktiviert werden koenne. Diese Anfrage wurde vom Distriktsvorstand an Z83 als Betreiber der Relais DB0ETB mit der Bitte um Pruefung weitergeleitet, ueber Ergebnisse wird dann zu gegebener Zeit hier im Rundspruch informiert.

- Manfred, DL3AMB aus X40 Altenburger Land berichtet von einem Problem bei der Ueberweisung der Ruecklaufgelder. Die Kontonummer sei in Baunatal aufgrund eines Telefonanrufes geaendert worden, obwohl der OV nach wie vor sein seit Jahren eingerichtetes Konto fuehrt. Jens DL3AWB als Vorstandsmitglied fuer Finanzen hat sich der Angelegenheit angenommen und den Vorgang in der Zwischenzeit gemeinsam mit der Geschaeftsstelle in Baunatal aufgeklaert, wie die OVV einer dem Protokoll beigefuegten Kopie des Mailverkehrs entnehmen konnten.

Die Veranstaltung endete gegen 14:40 Uhr, als Termin fuer die Fruhjahrsversammlung wurde gemeinsam mit der Gaststaette Schuetzenhof in Muehlberg der 15.03.2008 abgestimmt.

Soweit der Bericht zur diesjaehrigen Herbstversammlung.
Am kommenden Wochenende werde ich zur DARC-Mitgliederversammlung in
Kassel-Espenau sein und gegebenenfalls schon im Rundspruch am 03.11.
einen kurzen Zwischenbericht geben.

73 Torsten, DL4APJ

Das Referat AJW informiert:

Ausbildung fuer Ausbilder

Aufgrund der guten Resonanz und dem Wunsch einer fachlichen Vertiefung bei
der Ausbildertagung in Achdorf veranstalten die Distrikte Baden (A) und
Wuerttemberg (P) eine weitere Ausbildung fuer Ausbilder am 11. bis 13.
Januar 2008. (Anreise Freitag Nachmittag)

An diesen Wochenende wird es schwerpunktmäßig um Unterrichtsmethoden und
Unterrichtshilfen in der Amateurfunkausbildung gehen.

Jeder Teilnehmer soll die Gelegenheit bekommen, die verschiedenen Methoden
einmal auszuprobieren.

Die Tagung findet im Freizeithaus Obersteinach (Nahe von Heilbronn) statt.

Eine Unterkunfts- und Anfahrtsbeschreibung findet sich unter:

<http://www.kjr-esslingen.de/vermietung/obersteinach.htm>

Die Kosten der Unterkunft und Verpflegung werden von den Distrikten

Baden (A) und Wuerttemberg (P) uebernommen.

Die Anreise geschieht auf eigene Kosten.

Weitere Informationen ueber Inhalte, Ort und eine Anmeldeoeglichkeit
finden sich unter: <http://www.darc.de/distrikte/a/a00-ausbildung.shtml>

Teilnehmer aus anderen Distrikten sind herzlich willkommen.

Jede Anmeldung wird bestaetigt.

Dieter, DOe3AWE

Terminvorschau:

03. bis 04.11.2007	DARC-Mitgliederversammlung / Amateurratstagung in Kassel-Espenau
12.12.2007	AFU-Pruefung Dresden

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch oder unter:

http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA	145.737,5	MHz,
DB0REN	438.825	MHz,
DB0KYF	439.125	MHz, des
DB0THE	439.275	MHz,
DB0GER	438.850	MHz,
DM0EA	438.925	MHz und auf
DB0HL	10.194.0	MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch bitte per Email an rundspruch@gmx.de
oder an DO2HRB@DARC.de.

Es gilt so frueh wie moeglich.

Es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn die Beitraege in einem fuer
Paket-Radio tauglichen Format, geliefert werden.

Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die
Uebertragung fraglich bleiben.

Auf der obengenannten Internet-Seite des Distrikt und auf www.domeus.de
kann der Thueringen-Rundspruch fuer den Bezug per Email angemeldet werden.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA bitte auf folgendes Konto
ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010
bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Empfaenger DARC Suedthueringen e.V.
Als Zahlungsgrund bitte Spende DB0THA und das eigene Rufzeichen angeben.
Ein schoenes Wochenende
73 es 55 Rainer DO2HRB